

Lebensmittelaktion



Die Aktion Lebensmittelsammlung läuft vom 18. Juli bis zum 3. Juli. Sie können Ihre Spende in diesem Zeitraum im entsprechenden Behälter in der Kirche abgeben. Erwünscht sind hauptsächlich haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Dosentomaten, Kaffee, Zucker, Mehl usw. Ihre Spende kommt den bedürftigen Menschen im Wipptal zugute.

Jeden Dienstag und Freitag von 14.30 – 17.00 Uhr erfolgt im Sitz des Infopoint Caritas in Sterzing (Maria Schutz) die Lebensmittelausgabe an Bedürftige.

Die Pfarrcaritas Trens bedankt sich herzlich für Ihre Spende

Sammlung Peterspfennig

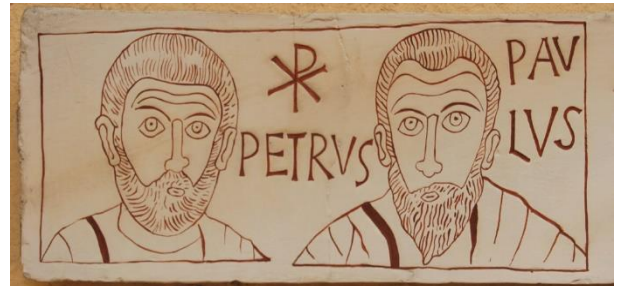
Der "Peterspfennig" wird weltweit in den katholischen Gemeinden als Sonderkollekte für humanitäre Aufgaben des Papstes gesammelt. Der "Peterspfennig" wurde 1871 von Papst Pius IX. für die Weltkirche eingeführt. Das bei dieser Kollekte gesammelte Geld wird über das vatikanische Caritas-Ministerium "Cor Unum" oder das Staatssekretariat im Auftrag des Papstes eingesetzt.

Petrus und Paulus, Apostel

Petrus und Paulus sind wichtige Säulen der katholischen Kirche. Aufgrund ihrer herausragenden Bedeutung wurde ihnen bereits im vierten Jahrhundert ein eigenes Hochfest gewidmet, das am 29. Juni begangen wird.

Petrus stammt aus Bethsaida am See Genesareth. Dort hat ihn Jesus als einen der Ersten zu dessen Jünger berufen. Jesus gab ihm den Namen Petrus, was übersetzt „Fels“ bedeutet. Nach dem Tod Jesu war Petrus einer der ersten Zeugen der Auferstehung. Er sorgte als Sprecher der Apostel

dafür, dass sich die Jünger wieder in Jerusalem sammelten und die Auferstehung Jesu verkündeten. Später hielt er sich in Rom auf, wo er unter Kaiser Nero den Märtyrer-Tot erlitt. Petrus gilt als Gründer und Haupt der Kirche von Rom – von ihm leitet sich das Papstamt des römischen Bischofs ab.



Paulus entstammte einer frommen jüdischen Familie. Als treuer Anhänger seines Glaubens wurde er zum großen Gegner der Christen und war auch an der Steinigung des Stephanus beteiligt. Auf einer Reise nach Damaskus erschien ihm Jesus, der Gekreuzigte, als Sohn Gottes. Dieses „Damaskus-Erlebnis“ bewirkte in Paulus eine völlige Umkehr. Nach seiner Taufe machte er sich auf drei große Missionsreisen, bei denen er die ersten christlichen Gemeinden in Europa gründete. Zurück in Jerusalem wurde er verhaftet und nach Rom überführt, wo er ebenfalls den Märtyrertod erlitt.

In Rom hat das Fest Peter und Paul eine große Bedeutung, die Apostelfürsten sind dort begraben und sind auch die Stadtpatrone – die Römer haben an diesem Tag arbeitsfrei und feiern ihre Apostelführer und sich selbst.

Sonntag 2. Juli: Fest Maria Heimsuchung

Foto: Peter Kane



Das Fest Maria Heimsuchung am 2. Juli erzählt von zwei Frauen – Maria und Elisabeth – die Unfassbares erlebt haben und einander brauchen, um Gottes Handeln an ihnen begreifen und annehmen zu können.